

Wir sind mit „Wumms“ durchgestartet.

Das Trainee-Programm „Wissen und mehr mit Struktur“ in der psychiatrischen und psychosomatischen Pflege.

Jetzt neu: ein Einstieg ist auch flexibel im Laufe des Jahres möglich.

Sie finden die psychiatrische und psychosomatische Pflege spannend, wissen aber nicht, welcher Bereich für Sie der richtige ist?

Sie haben Lust auf Neues, sich auszuprobieren und einen Fachbereich zu finden, der Ihren persönlichen Interessen und Ihren Kompetenzen entspricht?

Sie denken über eine berufliche Veränderung nach?

Dann sind Sie hier richtig! Wir stellen Ihnen gerne unser Trainee-Programm „Wumms“ – „Wissen und mehr mit Struktur“ vor.

Für wen ist das Trainee-Programm „Wumms“ entwickelt worden?

Interessierte Kolleginnen und Kollegen, die Gesundheits- und (Kinder)Krankenpfleger*innen, Pflegefachfrauen/männer, Krankenschwester/Krankenpfleger oder Altenpfleger*innen sind, und die...

... als Berufsanfänger*innen direkt nach der Ausbildung in der Psychiatrie / Psychosomatik durchstarten wollen...

... bereits Berufserfahrung in der somatischen (Kinder-) Krankenpflege, im Bereich der Altenpflege oder der ambulanten Pflege gesammelt haben und sich eine berufliche Veränderung wünschen...

... ein Hochschulstudium in der Pflege abgeschlossen haben...

... und bisher noch keine Erfahrungen in der psychiatrischen oder psychosomatischen Pflege gesammelt haben aber alle Bereiche kennenlernen wollen, um am Ende den dauerhaften Fachbereich zu finden, der am besten zu einem passt.

Was macht „Wumms“ so besonders?

Das Trainee-Programm besteht aus drei festen Bestandteilen:

1. Kennenlernen aller Abteilungen
2. feste Betreuungspersonen
3. theoretische Weiterentwicklung durch regelmäßige Fortbildungstage

1. Kennenlernen aller Abteilungen

Das Trainee-Programm dauert insgesamt bis zu 18 Monaten. Nach einer Einarbeitungszeit von 6 Monaten auf einer Station erhalten Sie die Möglichkeit alle fünf Fachbereiche der Klinik für je zwei Monate kennenzulernen. Zusätzlich können Sie zum Ende des Programms einen Wunscheinsatz auf einer Station für 2 Monate durchführen.

	Zuständige PDL über das ganze Pro- gramm	Ersten 6 Mo- nate	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate	2 Monate
Trainee 1	PDL1	P3 ¹	FO	PM	KJP	SU	PP	Wunsch
Trainee 2	PDL2	FO ²	PP	SU	PM	P3	KJP	
Trainee 3	PDL3	SU ³	KJP	PP	FO	PM	P3	
Trainee 4	PDL4	PM ⁴	P3	KJP	PP	FO	SU	
Trainee 5	PDL5	KJP ⁵	PM	P3	SU	PP	FO	
Trainee 6	PDL1	PP ⁶	SU	FO	P3	KJP	PM	

Während der Zeit im Trainee-Programm erfolgt die Urlaubsplanung unabhängig von den Stationen. Die Stationen werden über Ihren geplanten Urlaub informiert.

2. Feste Betreuungspersonen / Begleitung während des Programms:

Durch die regelmäßigen Wechsel der Abteilungen ist es uns wichtig, dass Sie feste Ansprechpartner*innen während des Trainee-Programms haben.

Von Anfang bis Ende begleitet Sie eine fest zugeteilte Pflegedienstleitung auf Ihrem Weg. Darüber hinaus ist eine Kollegin aus der Pflegeentwicklung Ihre Ansprechpartnerin.

Auf vielen Stationen treffen Sie auf erfahrene Trainees, die als Mentor*innen unterstützend vor Ort sind.

Bei einem regelmäßig stattfindenden kollegialen Austausch mit allen Trainees können Herausforderungen und Erfahrungen geteilt und gemeinsam reflektiert werden.

3. Das Fortbildungskonzept für das Trainee-Programm

Alle neuen pflegerischen Mitarbeitenden nehmen an einer dreitägigen Veranstaltung „Basiswissen psychiatriische/psychosomatische Pflege“ teil.

Folgende Inhalte finden u.a. in den drei Tagen statt:

1. Psychiatrische Erkrankungen in der Pflegepraxis: Erkennen, Verstehen und begleiten von Menschen mit psychischen Erkrankungen wie z. B. PTBS, Persönlichkeitsstörungen, Psychose, Affektive Störungen, Sucht
2. Rechtliche Grundlagen in der Versorgung von psychisch erkrankten Menschen inkl. kritische und ethische Betrachtung dessen

¹ Geschützte Akut- und Aufnahmestation unserer Klinik; ² Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie; ³ Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kinder- und Jugendalter; ⁴ Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

⁵ Klinik für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin; ⁶ Klinik für forensische Psychiatrie

3. Grenzen erkennen und sich selber gesund erhalten
4. Alles eine Frage der Haltung?! Einführung in die (Recovery-orientierte) psychiatrische Pflege – wie kann eine Recovery-orientierte Beziehungsgestaltung gelingen und wie können die Ansätze in der Bezugspflege genutzt werden?
5. Vorstellung des Safewards-Modells zur Beziehungs- und Milieugestaltung
6. Einblick und Selbsterfahrung in die spezialtherapeutischen Angebote

Darüber hinaus findet ein eintägiger Fortbildungstag aus dem Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie statt, um einen Einstieg in diesen Fachbereich zu ermöglichen.

Als Beispiel finden Sie hier einen Auszug der Inhalte aus dem Fokustag der KJP aus dem Jahr 2026:

- Einführung ins Thema Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Vorstellung des Kinderschutzkonzeptes und Möglichkeit zur Diskussion
- Einblicke in die Themen mit anschließender Diskussion:
 - o Elternarbeit
 - o Beziehungsarbeit
 - o Schematherapie
- Rechtliche Rahmenbedingungen mit Fokus auf Kinder- und Jugendliche
- Akutbehandlung in der KJP
- Vorstellung der fachtherapeutischen Arbeit und die Möglichkeit der Begehung der Räumlichkeiten

Fortbildungstage zu speziellen pflegetherapeutischen Themen

In den regelmäßig stattfindenden Fortbildungstagen sollen den Teilnehmenden pflegetherapeutische Themen und Konzepte nähergebracht werden. Diese sind in der Behandlung von Menschen mit psychiatrischen und psychosomatischen Erkrankungen aller Altersgruppen von zentraler Wichtigkeit.

Durch Fallvorstellungen können praktische Beispiele dargestellt und in gemeinsamer Diskussion mit eigenen Erfahrungen verknüpft und die eigene Haltung reflektiert werden.

Praktische Tipps und Tricks für die Arbeit als Pflegefachperson in der psychiatrischen und psychosomatischen Behandlung werden vorgestellt und es wird für eine Behandlung auf Augenhöhe mit den Patientinnen und Patienten sensibilisiert.

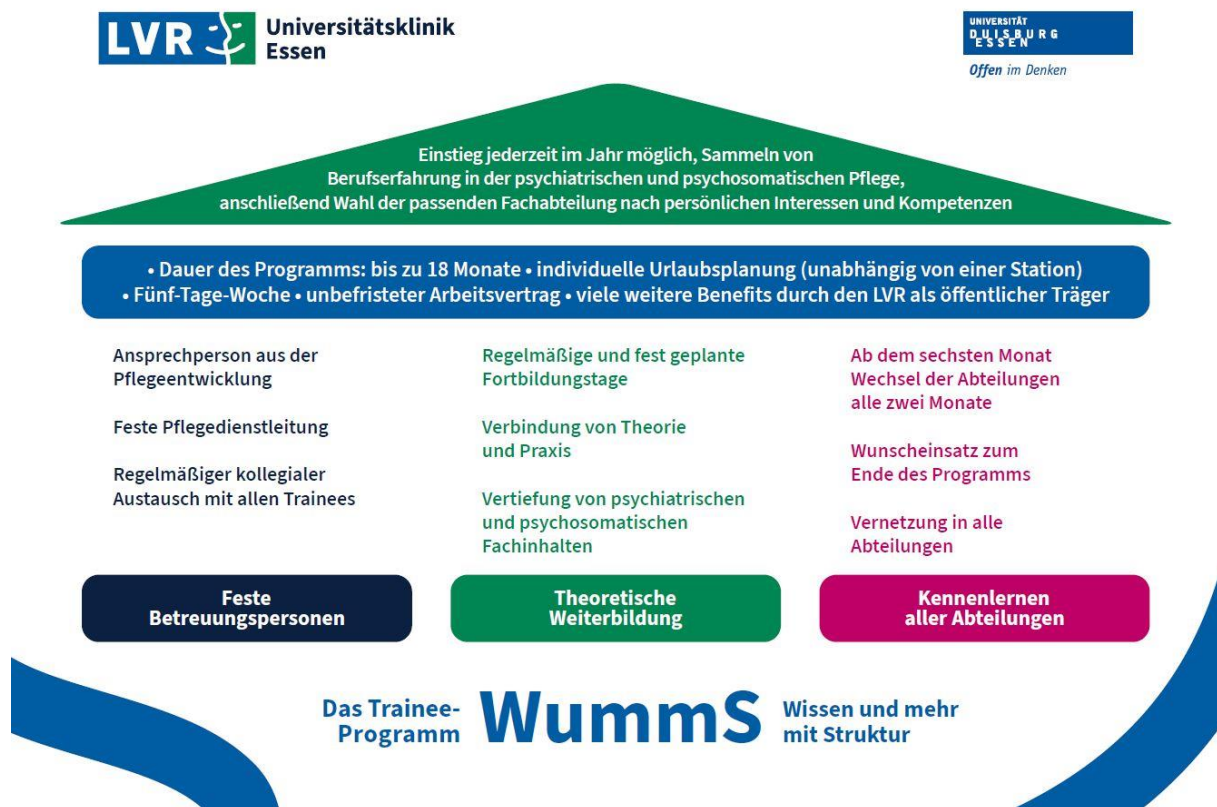
Inhalte

sind z. B.:

- Achtsamkeit
- Soziales Kompetenztraining
- Pflegetherapeutische Gruppen leiten
- Umgang mit psychotischen Patient*innen – die Schizophrene Psychose
- Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt
- Krisenintervention bei PTBS
- Angst verstehen – Vermeidung erkennen: Handlungssicherheit im psychiatrischen Alltag
- Recovery-orientierte, psychiatrische Pflege mit Vorstellung des „Gezeitenmodell“
- Emotionale Instabilität – Symptome und Behandlungsform DBT

Alle Fortbildungsangebote werden regelmäßig evaluiert und angepasst, Themenwünsche werden gerne entgegengenommen.

Hier noch einmal alle wichtigen Elemente des Trainee-Programms im Überblick



Wie geht es nach Abschluss des Trainee-Programms weiter?

Das Trainee-Programm bietet die Möglichkeit bis zu 18 Monate lang die eigenen Kompetenzen zu erweitern und Berufserfahrung in der psychiatrischen und psychosomatischen Pflege zu erlangen. Zum Ende des Trainee-Programms überlegen wir gemeinsam, welche persönlichen Interessen bestehen und wo anschließend der endgültige Arbeitsplatz gefunden wird.

Sollte während des Trainee-Programms in Ihrem Wunschbereich/auf Ihrer Wunschstation eine Stelle vakant werden, so erhalten Sie die Möglichkeit, flexibel und zum richtigen Zeitpunkt (frühestens nach dem Kennenlernen von drei Einsatzbereichen d.h. nach 10 Monaten) die freie Stelle zu übernehmen. Die Teilnahme an den Fortbildungstagen ist im Anschluss weiterhin möglich.

Doch auch nach dem Trainee-Programm muss die persönliche Entwicklung nicht zu Ende sein. In der LVR-Universitätsklinik Essen gibt es zahlreiche Möglichkeiten sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, nachdem Sie Ihren festen Arbeitsbereich gefunden haben.

Sie haben z. B. Spaß daran neue Auszubildende anzuleiten und zu betreuen? Vielleicht ist dann die Weiterbildung zur/zum Praxisanleiter*in genau das Richtige.

Oder Sie interessieren sich für ein Studium oder haben bereits Pflege studiert? In unserer Klinik gibt es die Möglichkeit, als Pflegefachexpertin/Pflegefachexperte mit einem akademischen Abschluss die Rolle der Pflegenden weiterzuentwickeln und mit zu gestalten.

Kontakt

Haben Sie Interesse an unserem Trainee-Programm? Oder eine Frage, die noch offengeblieben ist?
Dann stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Schreiben Sie uns eine E-Mail an Wumms.Essen@lvr.de

Johanna Blöcker M.A.
Stabsstelle Pflegeentwicklung

Claudia Himmel M.Sc.
Leitung Stabsstelle Pflegeentwicklung